

einzulernen. Hierin liegt auch der schon gesagte bei Gabel-
 zehrend in der Kreisse gefundenen braunliche Quarz im-
 mer. Der Hitzberg fällt sich ein bald immer süder zu-
 rück, fällt Nordlich mit Galze besetzt, Stein, Siedling
 aber, mit der ein Stück von der Höhe herunter davon
 stehenden Nagalle und mit Salden, sanfter gegen
 Osthalbzweig. Durch Wälfeldbach folgen wir ein
 gleich ganz durch, über den schünen und steilen
 durchfließenden Wälfeldbach, und wendet bei dem
 Garschlag auf die Süd Seite hinan. Dieser Ort
 hat große, zum Theil gut gebaute Wälfeldbach-
 gebäude, und ein großer Platz von $3\frac{1}{2}$ Gerass,
 mit einem gebauenen sehr glatten Zingeldach,
 und gehört dem Grafen Allgauer. Von Garschlag
 ging es nun ein großer Stück auf der kleinen
 Hüfte Südlich hinan. Nicht hatten wir noch in
 ein großes unmanntes Garten mit den vor-
 liegenden Bächen, und all dem eine sehr lange des-
 gleichen Ullen, mit brüffenden zu beiden Seiten
 von oben dergleichen. Nicht war eine schmale
 durch den engen zehrenden Wälfeldbach,
 worüber lieder die höchsten Berge in Wälfeld
 ungenüht waren. Von Wälfeldgebäude bis zum
 letzten zum Bergwerk gehörigen Berge,
 dem Glasendach Berge, ungenühten schün-
 ernd schneffe, doch abwand, zum Theil
 mit Waldungen besetzt, eine Vorberge, in
 Kelförnung eine große, überaus sehr sanft
 von dieser Westlich gegen die Kreisse abfallend
 stein, mit schünen Gebirge allerley Art, wor-
 von Urwitz und Neundorf davon liegen, und sich
 ein Stück, in davon hinan zehrenden Bergwerk,
 dagegen hinan gehen. Dies folgen auch lan-
 ge große Südlich hinan in dieser Linie, un-
 eben und aber all dem nicht, stand nicht ge-
 gen Urwitz. Über die Luffenwälder Bergwerk
 von den Bergen jenseits der Galze immer auf
 ferant, doch nie mit sanfter Hüben. Von der
 Ostendach Berge nicht gegen den Ostendach
 Berg, welcher westlich in Wälfeld, nach
 sich niedriger sanfter, nur zum Theil be-
 setzten Bergwälder fort. Der kleine, nun wieder
 Fort nur zum Theil schönen Bergwerk fort